

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2018

der

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH

Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg

Wexstraße 7

20355 Hamburg

durch

Peter Baum

Steuerberater

Oehleckerring 15

22419 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	3
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	3
1.2 Auftragsdurchführung	5
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	7
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	7
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	7
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	8
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	9
3.1 Rechtliche Verhältnisse	9
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	13
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	14
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	15
7. Wiedergabe der Bescheinigung	16
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	17
9. Anlagen	27
Bilanz zum 31. Dezember 2018	28
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018	29
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	30
Anhang	31
Lagebericht	34
Bescheinigung	35
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	36

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH,
Hamburg**

- nachfolgend auch kurz "Management-GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die mir vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen ich nicht mitgewirkt habe, durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Diesen Auftrag zur Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen habe ich im Februar 2019 in meinem Büro in Hamburg durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von meinem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-,

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Meine Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch mich nur in Verbindung mit dem vollständigen von mir erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungsvereinfachungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Ich habe in meiner Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf von mir zur Verfügung gestellten EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 19.11.2015 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	27.12.2017
Sitz:	Hamburg
Anschrift:	Wexstraße 7 20355 Hamburg
Name laut Registergericht:	Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	HRB150877
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 22.12.2017
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg
Gezeichnetes Kapital:	EURO 25.000,00
Gesellschafter/-in:	Freie und Hansestadt Hamburg und Logistik-Initiative Hamburg e.V. zu je 50%
Geschäftsführung, Vertretung:	Frau Carmen Schmidt
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Hamburg-Mitte

Steuernummer: 48/740/04990

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuer-Nr. 48/740/04990 geführt.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Entwicklung, Steuerung, Risikomanagement

Wesentliche Verträge

Gegenüber verbundenen Unternehmen/Gesellschaftern gibt es wichtige vertragsrechtliche Beziehungen, die nachfolgend aufgeführt werden:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit Logistik-Initiative Hamburg e.V.
- Zuwendungsbescheid der Freien und Hansestadt Hamburg (Festbetragsfinanzierung)

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

3.3.2 Ertragslage

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis von EUR 19.242,13 ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum EUR 585.732,91. Auf weitere Kennzahlen wird aufgrund der fehlenden Vorjahreswerte verzichtet.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Weitergehende Beurteilungen von erhaltenen Auskünften und sonstigen Unterlagen wären nur dann erforderlich gewesen, wenn Grund zur Annahme bestanden hätte, dass diese Informationen wesentliche Fehler enthalten oder Hinweise auf falsche Auskünfte vorliegen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssausagen
- Befragung nach Gesellschafter- bzw. Aufsichtsratsbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssausage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die für die Auftragsdurchführung erforderlichen rechnungslegungsbezogenen internen Prozesse zu verstehen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Ausführungen zu den Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen sind nach Beurteilung der Plausibilität nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis meiner Erstellung habe ich am 27.02.2019 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss der Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH, Hamburg, zum 31. Dezember 2018 die folgende Bescheinigung erteilt, die von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der mir vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen ich nicht mitgewirkt habe, habe ich Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind mir keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der mir vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von mir erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Hamburg, 27.02.2019

Peter Baum
Steuerberater

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>977,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	977,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>977,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Summe Sachanlagen	<u>977,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Summe Anlagevermögen	<u>977,00</u>	<u>0,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>34.253,51</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>34.253,51</u>	<u>0,00</u>

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>34.818,31</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	33.795,99	0,00
Abziehbare Vorsteuer 7%	445,52	0,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	27.873,46	0,00
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	24,45	0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	136,25	0,00
Umsatzsteuer 19%	-28.914,10	0,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	1.108,08	0,00
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	-24,45	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>373,11</u>	<u>0,00</u>
	<u>34.818,31</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>115.085,01</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Bank	<u>115.085,01</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.255,26</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3.255,26</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Summe Aktiva	<u>188.389,09</u>	<u>0,00</u>

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

A. Eigenkapital

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>0,00</u>
II. Jahresüberschuss	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Jahresüberschuss	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. Steuerrückstellungen	<u>9.241,50</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	4.705,00	0,00
Körperschaftsteuerrückstellung	<u>4.536,50</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.241,50</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
2. sonstige Rückstellungen	<u>86.835,57</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Rückstellungen für Personalkosten	58.854,04	0,00
Sonstige Rückstellungen	21.981,53	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>6.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>86.835,57</u>	<u>0,00</u>

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>9.707,93</u>	<u>0,00</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.707,93 (EUR 0,00)		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>9.707,93</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.921,96</u>	<u>0,00</u>
- davon aus Steuern EUR 8.916,18 (EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.921,96 (EUR 0,00)		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	5,78	0,00
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>8.916,18</u>	<u>0,00</u>
	<u>8.921,96</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>29.440,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>29.440,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Summe Passiva	<u>188.389,09</u>	<u>0,00</u>

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>585.732,91</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Institutionelle Förderung BWVI	263.250,00	0,00
Andere städtische Mittel	153.225,00	0,00
Zuwendungen interreg-Projekte	32.985,49	0,00
Sonstige steuerfr. Umsätze Inland	13.532,99	0,00
Erlöse aus Logistik Initiative HH e.V.	90.000,00	0,00
Sonstige privatwirtschaftliche Erlöse	<u>32.739,43</u>	<u>0,00</u>
	<u>585.732,91</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
2. Gesamtleistung	<u>585.732,91</u>	<u>0,00</u>
3. sonstige betriebliche Erträge		
	2018 EUR	2017 EUR
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>2.138,09</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>2.138,09</u>	<u>0,00</u>
4. Materialaufwand		
	2018 EUR	2017 EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>30.211,20</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Messen / Kongresse ohne Vorst	6.538,80	0,00
Kosten für Veranstaltungen 7% Vorsteuer	647,80	0,00
Cateringkosten extern 7% VorSt	795,01	0,00
Seminare und Workshops 7% Vorsteuer	225,72	0,00
Kosten für Veranstaltungen 19% Vorst.	7.147,62	0,00
Raum und Mietkosten extern 19% Vorsteuer	10.000,00	0,00
Cateringkosten extern 19% Vorsteuer	2.622,10	0,00
Übertrag	27.977,05	0,00

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Übertrag	27.977,05	0,00
Sonstige Kosten Veranstaltung 19% Vorst	323,40	0,00
Seminare und Workshops 19% Vorsteuer	112,10	0,00
Handbücher / Publikationen 19% Vorst.	1.800,00	0,00
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>-1,35</u>	<u>0,00</u>
	<u>30.211,20</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>359,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Fremdleistungen	<u>359,00</u>	<u>0,00</u>
5. Personalaufwand		
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>309.650,89</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Gehälter	286.347,48	0,00
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	643,27	0,00
Fahrgeld pauschal versteuert	3.919,94	0,00
Studenten Stundenlöhne	<u>18.740,20</u>	<u>0,00</u>
	<u>309.650,89</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>61.700,65</u>	<u>0,00</u>
- davon für Altersversorgung		
EUR 2.000,00 (EUR 0,00)		

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	54.565,21	0,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.500,00	0,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	3.635,44	0,00
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>61.700,65</u>	<u>0,00</u>

6. Abschreibungen

	2018 EUR	2017 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>3.449,64</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	28,84	0,00
Sofortabschreibung GWG	<u>3.420,80</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.449,64</u>	<u>0,00</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	2018 EUR	2017 EUR
a) Raumkosten	<u>31.288,34</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	<u>31.288,34</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>310,17</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Beiträge	80,17	0,00
Sonstige Abgaben	<u>230,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>310,17</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
c) Werbe- und Reisekosten	<u>20.261,39</u>	<u>0,00</u>
	2018 EUR	2017 EUR
Werbekosten	8.520,58	0,00
Öffentlichkeitsarbeit u. Marketing	3.355,80	0,00
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	196,68	0,00
Übertrag	12.073,06	0,00

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Übertrag	12.073,06	0,00
Bewirtungskosten	439,07	0,00
Aufmerksamkeiten	24,73	0,00
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	188,17	0,00
Reisekosten Arbeitnehmer	6.829,76	0,00
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	666,60	0,00
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>20.261,39</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
d) Kosten der Warenabgabe	<u>128,70</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Fremdarbeiten (Vertrieb)	<u>128,70</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>102.027,39</u>	<u>0,00</u>
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.414,80	0,00
Lagerkosten	45,00	0,00
IT-Kosten / Softwarelizenzen	312,00	0,00
Porto	735,34	0,00
Telefon	1.168,92	0,00
Bürobedarf	28,49	0,00
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	560,30	0,00
Fortbildungskosten	2.665,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	1.099,63	0,00
Beratung Datenschutz	5.600,00	0,00
Externe Beratungskosten	68.899,00	0,00
Buchführungskosten	4.438,00	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	8.737,00	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>323,91</u>	<u>0,00</u>
	<u>102.027,39</u>	<u>0,00</u>

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	2018 <u>EUR</u>	2017 <u>EUR</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>9.241,50</u>	<u>0,00</u>
	2018 <u>EUR</u>	2017 <u>EUR</u>
Körperschaftsteuer	4.300,00	0,00
Solidaritätszuschlag	236,50	0,00
Gewerbsteuer	<u>4.705,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.241,50</u>	<u>0,00</u>
	2018 <u>EUR</u>	2017 <u>EUR</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>
	2018 <u>EUR</u>	2017 <u>EUR</u>
10. Jahresüberschuss	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>
	2018 <u>EUR</u>	2017 <u>EUR</u>
Jahresüberschuss	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

9. Anlagen

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2018

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen							
Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.426,64	0,00	0,00	3.449,64	0,00	977,00
Summe Sachanlagen	0,00	4.426,64	0,00	0,00	3.449,64	0,00	977,00
Summe Anlagevermögen	0,00	4.426,64	0,00	0,00	3.449,64	0,00	977,00

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>585.732,91</u>	<u>0,00</u>
2. Gesamtleistung	585.732,91	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	2.138,09	0,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.211,20	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>359,00</u>	<u>0,00</u>
	30.570,20	0,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	309.650,89	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>61.700,65</u>	<u>0,00</u>
	371.351,54	0,00
- davon für Altersversorgung EUR 2.000,00 (EUR 0,00)		
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.449,64	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	31.288,34	0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	310,17	0,00
c) Werbe- und Reisekosten	20.261,39	0,00
d) Kosten der Warenabgabe	128,70	0,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>102.027,39</u>	<u>0,00</u>
	154.015,99	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>9.241,50</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern	19.242,13	0,00
	-----	-----
10. Jahresüberschuss	<u>19.242,13</u>	<u>0,00</u>
	=====	=====

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft. Gemäß §65 Abs. 1 Nr. 4 LHO in Verbindung mit § 17 des Gesellschaftsvertrags sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	HRB150877

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sie haben sämtlich eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert bewertet. Sie betreffen ausschließlich Konten bei der Hamburger Sparkasse.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt worden. Das Stammkapital verteilt sich am Abschlussstichtag auf die Gesellschafter wie folgt:

- Freie und Hansestadt Hamburg EUR 12.500,00
- Logistik Initiative Hamburg e.V. EUR 12.500,00

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie haben sämtlich eine Laufzeit bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von TEUR 9 solche aus Steuern.

Angaben zur Bilanz

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Die alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin der Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH ist die Kauffrau Frau Carmen Schmidt. Die Berufung zum Geschäftsführer ist am 13. August 2018 im Handelsregister eingetragen worden. Der Geschäftsführerin wurden weder Vorschüsse und Kredite gewährt, noch sind zu ihren Gunsten Haftungsverhältnisse eingegangen worden.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Wibke Mellwig - AR-Vorsitzende
- Prof. Dr. Peer Witten - stellvertretender Vorsitzender
- Manuela Herbort - Mitglied des Aufsichtsrats
- Holger Schneemann - Mitglied des Aufsichtsrats
- Staatsrat Dr. Torsten Sevecke - Mitglied des Aufsichtsrats
- Dr. Tina Wagner - Mitglied des Aufsichtsrats

Arbeitnehmer

Zum 31.12.2018 beschäftigte die Gesellschaft 14 Mitarbeiter (davon weiblich 10):

1 Geschäftsführer
9 Kaufmännische Angestellte (davon 10 Frauen)
4 Aushilfen/Werkstudenten

davon Teilzeitbeschäftigte: 7
davon Werkstudenten: 4
davon Auszubildende: 1
davon Schwerbehinderte: 0

Die Eingruppierung der Mitarbeiter erfolgt in Anlehnung an TV-AVH.

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

Geschäftsführervergütung

Die im Geschäftsjahr ausgewiesene Vergütung für den Geschäftsführer setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolgsunabhängige Komponenten	EURO 50.000,04
Erfolgsbezogene Komponenten	EURO 12.500,00

Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar betrifft ausschließlich Abschlussprüferleistungen in Höhe von TEUR 3.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

Lagebericht

An dieser Stelle können Sie dem Jahresabschluss einen von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten Lagebericht beifügen, dessen Erstellung und dessen Beurteilung nicht Gegenstand Ihres Erstellungsauftrags waren!

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355 Hamburg

Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der mir vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen ich nicht mitgewirkt habe, habe ich Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind mir keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der mir vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von mir erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Hamburg, 27.02.2019

Peter Baum
Steuerberater

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH Entwicklung der Logistikmetropole Hamburg, 20355
Hamburg

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

Bitte beachten Sie, dass ein reines Beifügen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Erstellungsbericht oder Jahresabschluss nicht rechtsverbindlich ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil zwischen Mandant und Steuerberater und sollten daher zur Wahrung der Rechtsverbindlichkeit zusammen mit der Auftragserteilung verbindlich vereinbart werden.